

Pinot Noir aus Carnuntum gewinnt gegen Weltelite

Gerhard Markowitsch triumphiert im Norden und im Süden

1. Singapur

„The World's Benchmark for Pinot Noir“ - unter diesem Titel lud das Restaurant Les Saveurs im St. Regis in Singapur am 8. April zu einer Blindverkostung, in der die faszinierendsten Pinot Noirs der Welt sich dem teuersten und begehrtesten Burgund-Weingut - nämlich Domaine de la Romanée Conti - im Vergleich stellten. Insgesamt 108 Weinexperten und -liebhaber ließen sich die Chance nicht entgehen, die Weine der DRC, wie die Burgund-Legende unter Kennern genannt wird, in einer Blinddegustation servieren zu lassen und dafür einen Eintrittspreis von 595 Singapur Dollars (ca. 330 Euro zu leisten). Renommierete Weinkritiker wie Andrew Jefford (UK), James Halliday (AUS), Allen Meadows (USA) saßen ebenso im Panel wie erfahrene Pinot Noir Winzer aus aller Welt. Drei Flights zu je fünf Weinen wurden serviert, in jedem der Flights war eine Romanée Conti Wein. Die Experten bewerteten im 100 Punkte System, die privaten Weinliebhaber gaben in jedem Flight die Stimme für ihren Lieblingswein ab. Und freilich dachte jeder, den extrem hochpreisigen und raren DRC Wein als den besten Wein erkannt zu haben.



Entsprechend groß war die Überraschung, als aus dem zweiten Flight ein österreichisches Weingut als der strahlende Sieger hervorging: Der **Pinot Noir Reserve 2006** von **Gerhard Markowitsch** aus **Göttlesbrunn (Carnuntum)** wurde von den Teilnehmern mit großem Abstand zum besten Wein des Flights erkoren und stellte damit die Domaine de la Romanée Conti auf Platz zwei! Aufgrund der Votings wurde Markowitsch noch dazu der Gesamtsieger des Tastings als „Most Preferred Winery“. Der Vorsitzende des Tastings, Curtis Marsh, meinte dazu: *„Es ist nicht das erste Mal, dass österreichische Rotweine und allem voran Pinot Noirs in Blindverkostungen die internationale Weinszene aufhorchen ließen. Freilich ist dies heute ein Einzelergebnis keine endgültige Aussage, doch zumindest wird es Liebhaber von Pinot Noirs auf der ganzen Welt auf Österreich und vor allem auf Gerhard Markowitsch aufmerksam machen.“*



2. Stockholm

In Schweden ist das Weinangebot sehr vielfältig. Durch die staatlichen Weinhops ist darüber hinaus garantiert, dass in jedem Ort des Landes jeder Wein erhältlich ist, und überall zum gleichen Preis. Die schwedischen Weinkenner sind nicht nur extrem erfahren mit Weinen aus aller Welt sondern gleichzeitig auch sehr preissensibel. Aus diesem Grund wurde die schwedische Wine Challenge entwickelt. Es ist dies Wettbewerb, der durch die Messe Vinordic und das wichtigste Weinmagazin des Landes "Allt om Vin" organisiert wird und bei dem alle Weine, die in den schwedischen Systembolaget Shops erhältlich sind, geprüft werden. Ziel ist, jene Weine zu finden, die das beste Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.



Mehr als 800 Weine – von günstigen Bag-in-the-Box-Weinen bis zu den teuersten Champagnern - wurden am 12. April in verschiedenen Preiskategorien degustiert und im 100 Punkte System bewertet. Den Titel "**Bester Rotwein in Flaschen** in Preisklasse zwischen 100 und 129 Schweden Kronen" erzielte **Gerhard Markowitsch** mit seinem **Pinot Noir**, der darüber hinaus auch den Gesamtsieg des Bewerbes als "**Best Red wine in Bottle**" davon trug.



Weingut Gerhard Markowitsch

Pfarrgasse 6. 2464 Göttlesbrunn

Tel: +43-2162-8222

weingut@markowitsch.at www.markowitsch.at